

Erledigt

Welches macOS für Core 2 Duo mit Geforce GT610

Beitrag von „snookerap“ vom 27. Juli 2018, 20:11

Hi zusammen,

ich möchte gern mit meiner alten Hardware einen 2. Hack zusammenbauen und diesen dann meiner Tochter überlassen.

Welches macOS ist hier noch lauffähig? Insb. in Bezug auf die Grafikkarte.

Auf meinen iMac von 2008 läuft ja auch nur max. El Capitan.

Nun zur Hardware:

Core 2 Duo E8500

4GB DDR2

Geforce GT610

1TB SSHD

Vielen dank für eure Mithilfe...

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Juli 2018, 20:29

Ich würde bei dem Setup auf ein SMBIOS vorrangig iMac10,1 und anschließend iMac12,1 iMac13,2 oder iMac14,2 setzen, also letztere drei falls es zu Problemen mit High Sierra kommen sollte, unter macOS Mojave kann muss aber nicht die GT 610 Probleme bereiten.

Beitrag von „snookerap“ vom 27. Juli 2018, 20:33

super, danke...

das Ding sollte also als imac10,1 mit HS laufen, wird ja auch original bis HS unterstützt..

Ich teste und werde berichten..

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Juli 2018, 20:56

Ja halte uns bitte auf dem laufenden und kröne den Thread am Ende mit einem Upload von deinem EFI Ordner für die Community. 😄

Beitrag von „DerJKM“ vom 27. Juli 2018, 21:21

Mojave wird nicht gehen da der CPU die SSE 4.2 Instructions fehlen. High Sierra ist aber ein Versuch wert, wenn die GPU mitmacht. Meine auf dem selben Chip basierende GT520 (Chip ist der Fermi GF119 laut Wikipedia) war leider El Capitan die letzte lauffähige Version. Das wäre dann die Notlösung, wenn High Sierra nicht tut.

Beitrag von „Einhorn“ vom 27. Juli 2018, 23:38

Der MacPro1,1 hat auch keine SSE 4.2 Instruction, da ist bei El Capitan Schluss. Sierra dürfte also auch auf dem E8500 nicht gehen...

Mit einem Q9550 stehen dir dann wieder alle Möglichkeiten offen.

Beitrag von „ductator“ vom 28. Juli 2018, 00:34

Der E8500 und Q9550 sind beides zweite Gen Core2, haben also die gleichen Möglichkeiten. Im MacPro 1,1 sind ja außerdem ganz andere CPUs verbaut (Gen1 Core2), man kann das ganze aber auch zu einem MacPro2,1 machen durch Firmware Flash.

Der Original MacPro2,1 ist dann wohl wegen der inkompatiblen WLAN-Karte rausgeflogen nach El-Cap. Mit entsprechend modifiziertem Installer läuft auch HS und die CPU ist damit auch kompatibel.

Aber da eh das iMac10,1 SMBIOS verwendet wird, spielen die Überlegungen zur Nicht-Kompatibilität der CPU mit HS überhaupt keine Rolle hier. Einzig die GPU könnte wohl Probleme machen.

Beitrag von „snookerap“ vom 28. Juli 2018, 07:32

Wenn ich diesem Link glauben darf, gab es einen iMac 2009 mit ner Geforce9400M. Die GT610 ist ja ein späteres Modell. Sollte somit mit HS funzen...

Komme eventuell erst morgen dazu.

Beitrag von „MacPeet“ vom 28. Juli 2018, 08:40

In was für ein Rechner steckt dat ganze?

Der C2D E8500 kann SSE4.1 und läuft nativ mit SMBIOS iMac10,1 wunderbar bis hin zu High Sierra.

Er läuft auch noch unter Mojave. Dafür muss das SMBIOS angehoben werden auf iMac13,1 und nach der Installation vorm ersten Start muss der Telemetry-Plugin-Patch gemacht werden.

Zwecks der GT610 musst Du ausprobieren, kommt sicher auf den Chip an.

Bis Capitan liefen sie ohne Probleme, dann in den ersten Versionen Sierra blieb es dunkel, erst in den späten Sierra-Versionen lief sie wieder und soll wohl auch bei HS gehen.

Wenn nicht, eine GT210 läuft auch. Besser wäre noch eine GT710 mit Kepler-Chip, welche OOB in HS und Mojave läuft inkl. Metal. Letztere als 2GB-Version mit Kepler gibt's schon so um die 40 Euronen.

In wie weit OSX inzwischen mit den SSHD's klar kommt kann ich leider nicht sagen, aber mit einer SSD laufen die alten Kisten noch echt flott.

Beitrag von „ralf.“ vom 28. Juli 2018, 09:52

Bei meiner GT610 (PCI ohne e) hab ich die Kexte von [@JasMich](#) probiert. [Sierra Kext für Fermi-Chips](#)

Am Desktop angekommen, ist er eingefroren.

ansonsten von El cap bis mojave: Kleines weisses Quadrat oben links abwechselnd zuioconsoleuser..

vermutlich hängt es bei den Fermis wirklich vom Chip ab.

Komisch das MacOS immer noch einen Kext für Fermis integriert hat.

Beitrag von „m4d-maNu“ vom 28. Juli 2018, 10:24

[Zitat von DerJKM](#)

Mojave wird nicht gehen da der CPU die SSE 4.2 Instructions fehlen.

sollte gehen, da auch Mac mit einen Core 2 Duo lauffähig gemacht werden können für Mojave.

<https://www.ifun.de/alter-mac-...s-mojave-trotzdem-125034/>

[Zitat von DerJKM](#)

High Sierra ist aber ein Versuch wert

Sollte gehen mein Original MBA hat auch nur einen Core 2 Duo.

Beitrag von „Hausdame“ vom 25. August 2018, 15:54

Hallo Leut'z,

wer einen Mac aus dem Jahr Anfang 2009 oder so hat, der muss nicht unbedingt auf Mac OS Mojave verzichten.

Denn es gibt auch dafür einen Patch, mit dem Mojave gedownloadet und ein Bootstick erstellt werden kann.

Mein Test hat ergeben, dass es Anfangs beim beschreiben eines 8GB Sticks Probleme gab. Den Stick über über Fesplattendienst gelöscht und den Stick neu beschreiben lassen. Das hat dann auch beim 2mal gefunzt.

Alle guten Dinge sind zwei. Die erste Installation ist fehlgeschlagen, die zweite hat wunderbar funktioniert. Ich konnte alles einrichten, WLAN funktioniert, SSD-Platte wird als Installation medium akzeptiert, Ton OK, einzigst alles etwas dunkel obwohl das Farbchema hell gewählt worden ist. Aber man kann mit arbeiten, Da Mojave ja eigentlich mac's ab 2012 unterstützt.

Hier der [Patch](#), und eine [Google -Übersetzung](#)

Erfahrungsberichte sind erwünscht.

Viel Spass.

Ich bin nach diesem Artikel vorgegangen.

[Siehe hier.](#)

Edit:

Anbei eine Google-Übersetzung

Edit:

WLAN funktionierte einwandfrei. Nur nach den Sicherheitsupdates wurde der AppStore nicht mehr dargestellt. Auch die Hardware im allgemeinen lief flüssig ohne zu klagen.

Beitrag von „DerJKM“ vom 25. August 2018, 16:11

Wahnsinn, die patchen wirklich alles. Bleibt die Frage wie lange das hält, denke es werden immer mehr Teile des Systems auf SSE4.2 setzen, mein persönlicher Tipp ist da 10.14.4. Aber fürs Erste sollte 10.14 laufen.

Was interessantes zur GT610: Bei den Verrückten hat es einer geschafft, eine unter Mojave zum laufen zu bekommen. Hab das gestern zufällig entdeckt und daraufhin meine GT520 mit selbem GF119-Chip mal wieder ausgepackt. Während bei High Sierra der Window Server crasht, bekomme ich bei Mojave den Desktop, allerdings ohne Acceleration und mit unsichtbarem Mauszeiger. Die Chancen für die GT610 stehen also gar nicht so schlecht. Hier der Link dazu: <https://www.insanelymac.com/fo...gt610-works-under-mojave/>

Beitrag von „burzlbaum“ vom 25. August 2018, 18:27

Das wäre dann auch was für mein MBP 2011. Oder lohnt sich das mit dem vorgaukeln wegen der HD3000 nicht?

Beitrag von „DerJKM“ vom 25. August 2018, 18:51

[@burzlbaum](#) HD3000 ist (noch) überhaupt kein Problem, einfach die Treiber aus High Sierra nehmen. Der Patcher, den [@Hausdame](#) verlinkt hat gibts auch in einer Mojave Version, die alles auf einem echten Mac automatisch macht.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 25. August 2018, 18:53

Vielen Dank werde ich definitiv mal testen wenn Mojave aus der betas raus ist und rund läuft.

Beitrag von „Hausdame“ vom 2. September 2018, 13:57

Hier eine weitere Anleitung:

Ich habe auf El Capitan in der VM nur eine ca. 20mb große High Sierra über 1,5 Stunden gedownloadet. Zum Schluß lag das InstallProg. in den Applicationen wie gesagt mit nur ca. 20mb. Diese reicht natrürlich nicht aus, um einen bootfähigen Installations-Stick zu erstellen.

Habe dann diese [Anleitung](#) gefunden die mit dem dort genannten Tool das komplette Install-High-Sierra downloadet.

Habe es noch nicht getestet, da es noch auf dem Mac läd.

Das Tool läd man [hier](#) herunter.

Viel Spass

Hier die Google-Übersetzung

Edit:

Nach dem die Iso also vollsäting in den Applikationen liegt, konnte der Bootstick nach der oben geschielderten Anleitungen von mir erstellt werden. Als eine SD-Festplatte an den Mac und dann mal High Sierra auf diese Platte installiert.

Mit dem Patch-Stick dann den 2009 iMac nach der HS installation gepätcht und es läuft alles wunderbar. Sogar die System-Updates sind schon darin enthalten. Einizges Update das nach installiert werden muss ist iTunes. Der Store läuft nun auf dem Anfang 2009 wunderbar. Ohne Probleme.

Wer sich also einen 2009 noch zulegen möchte so kann ich nach meinen Erfahrungen nur sagen dass HS wunderbar darauf läuft. Voraussetzung sollte allerdings dann sein genug Ram nachzurüsten. Auffällig unter HS ist natürlich das Apple die Einstellungen der Signaturen eingeschränkt hat. Mehr gravierendes fällt mir zur Zeit noch nicht auf. Mal sehen.

Beitrag von „ralf.“ vom 2. September 2018, 20:17

Mit dem Tool kann man High Sierra aus Snow Leopard laden 😊

Beitrag von „Hausdame“ vom 3. September 2018, 15:57

[@ralf.](#)

So ist es. Gut oder?

Edit:

Frage: Wie bekomme ich die gedownloadete High Sierra nun auf eine DVD (DVD-Double Layer 8,5GB) gebrannt. Vorhanden ist ein Externer Brenner (da ja interner Brenner wegen einer weitem Festplatte weichen musste) an USB angeschlossen. Das Laufwerk wird unter EL Capitan erkannt und legen ich eine leere DVD-DL ins laufwerk, werde ich gefragt ob ich ignoeren oder im Finder öffnen will. Finder öffnet sich aber nicht, und auch keine weitere Reaktion vom DL-Player-Brenner zu vernehmen. Was macht ich falsch.

Gruß und Danke

Edit:

ne jetzt ehrlich Leute, wie kann ich aus dieser gedownloadeten Originalen High Sierra eine Bootfähige DVD für den Mac / iMac machen? Möchte diese dann archivieren und in meine Softwaresammlung legen.

Beitrag von „ralf.“ vom 4. September 2018, 09:40

Mit DVD-Laufwerken kann es schon mal probleme geben.

versuch den DVD genauso zu erstellen wie einen Stick. Ich hab das noch nicht probiert. Veruch

macht klug.

PS.

Mal schauen wie der Download später mit nem "Mojave Patcher" und Mojave funzt.

Beitrag von „Hausdame“ vom 4. September 2018, 13:03

[@ralf.](#)

ja probiert habe ich es schon, gut 5 DL-Layer versaut. Langsam gehts ins Geld.

Beitrag von „grt“ vom 4. September 2018, 15:15

geh mal einen umweg: mach mit createinstallmedia (terminal) einen bootbaren stick für originalmacs (also keinen clover, nix mit tinu oder anderen häckitools), zieh von dem ein image (dmg) per festplattendienstprogramm, oder mit dd/terminal (img), und brenn das image auf eine dvd.

Beitrag von „Hausdame“ vom 4. September 2018, 23:28

Danke [@grt](#),

werde es mal probieren, habe aber keinen Plan, wie ich mit dem Festplattendienstprogramm ein Images und schon gar nicht mit dem Terminal erstellen soll.

Eine rein für Mac zu erstelledenden U'S'B -Strick habe ich nach [dieser Anleitung](#) erstellt. mal sehen ob er bootet.

Beitrag von „grt“ vom 5. September 2018, 09:32

und? bootet er?

mit dd gehts so:

terminal:

diskutil list (um rauszufinden wo der stick ist)

ich behaupte jetzt mal, der stick ist disk2..

jetzt:

```
dd if=/dev/rdisk2 of=/pfad/zum/userordner/schreibtisch/stickimage.img bs=8m
```

ich hab jetzt mal angenommen, du möchtest das image fürs erste auf dem schreibtisch ablegen. der name des images ist der fantasie überlassen, es wird angelegt, sobald der befehl abgesetzt wird. wichtig: dd kopiert blockweise den stickinhalt, also auch den leerraum. macht also sinn, einen 8gig stick zu nehmen, um nicht ohne ende "heisse luft" im image zu haben.

dd würde bei einem 32gig stick ganz stumpf auch die nicht beschriebenen 24gig mit ins image stopfen.

vorteil der methode ist, dass sie komplett inhaltsunabhängig funktioniert, das image wird erstellt, egal, welches filesystem sich auf dem datenträger befindet.

und bei mbr-laufwerken landen mit einem "dd if=*ganze platte/stick* ..." die allerersten blöcke mit mbr &co mit im image, die bootfähigkeit bleibt in jedem fall erhalten. bei gpt ja sowieso.

ein weiterer vorteil wäre dass sich ein so gesicherter installerstick auch mit livelinux wiederherstellen lässt:

```
dd if=/pfad/zum/image of=/dev/*der neue stick* bs=8M (unter linux braucht die grössenangabe der blöcke einen grossbuchstaben. unter osx nicht)
```

beim wiederherstellen muss meistens ein sudo vor den dd-befehl und der stick muss vorher "geunmountet" werden "sudo umount /dev/*der stick*" o.ä.

Beitrag von „Hausdame“ vom 5. September 2018, 16:54

Hallo,

Danke @grt für die Anleitung.

Die kann ich aber erst umsetzen, wenn ich (wie Du ja schreibst) einen 8 GB Stick habe. Sind bestellt. Denn Du hast es schon richtig erkannt. Mit einem 16 GB Stick die Image auf DVD-DL zu schreiben passt nicht.

Und um deine Frage zu beantworten, nein er bootet nicht. zwingt zwar an, dass der Stick und als Installmedium vorhanden ist, aber nach dem Start darauf, schaltet sich der Mac aus.

Ich vermute mal, mein iMac (wie bekannt ja erst vor kurzem erworben) doch etwas zu alte ist. High Sierra soll erst mit einem iMac ab Ende 2009 laufen. Soweit ich gelesen habe. Und ich habe gerade einen erwischt, der Anfang 2009 erstellt worden (gebaut, auf den Markt kam usw. oder weiß sonst was) ist. Daher wurde ja auch der Patcher und die Anleitung die ich ja oben eingestellt habe geschrieben (nicht von mir, sondern von dem Programmierer meine ich). Die 8GB Sticks sollen Anfang / Mitte nächster Woche kommen, dann werde ich es wieder in Angriff nehmen wenn es so weit ist.

Danke für Deine Anteilnahme.

Edit:

ich habe zwei Festplatten im iMac, eine SSD Boot, und eine 500GB da rein wo SuperDrive war. Superdrive wurde ausgebaut und durch die HDD ersetzt.

Edit:

Frage, kann ich die Image nicht einfach in eine ISO umschreiben und den Inhalt der ISO am PC modifizieren und die neueste von HS einbinden? Das muss doch dann irgendwie machbar sein oder? MM nur so eine Idee.

Beitrag von „grt“ vom 5. September 2018, 17:49

versteh ich jetzt nicht so ganz, was du meinst
wie umschreiben und was wie einbinden *kopfkraatz*

Beitrag von „Hausdame“ vom 5. September 2018, 18:13

Na zum Beispiel mit WinISO am WinPC- aber hab's schon probiert geht nicht.

War ja nur mal so ne Idee.

Beitrag von „grt“ vom 5. September 2018, 19:07

ich hab gerade mal den mactracker befragt -
das ist deiner? core2duo E8135 und geforce 9400m, 20" oder 24"?



da ist "offiziell" mit dem käptn ende im gelände...

erst die vom ende 2009 können weitergehen. einleuchten tut mir das nicht, da die ende 2009 teilweise auch core2duo und die gleiche grafikarte haben. die hardware wird also prinzipiell supportet, es sei denn, die angabe highSierra ginge bei den late 2009ern, bezieht sich nur auf die mit i5/i7 prozessor und radeon4670/4850 oder so.

die images von dd sind readonly, bearbeiten kannst du nachträglich nix mehr, egal mit welchem os. verkleinern wär das einzige (geht mit linux und einem nachträglich installierten paket)

hast du denn den "alter-imac-kriegt-highsierra-patch" eingebaut?

EDIT: wer lesen kann ist eindeutig im vorteil... auf der ersten seite schreibst du ja, dass du highsierra auf dem kollegen schon drauf hast..

Beitrag von „ralf.“ vom 6. September 2018, 16:53

Sorry bei der DVD-Sache hab ich gepennt. war auch ein paar Tage nicht hier.

Ich hab ja ein Tool um eine cdr-Datei zu schreiben. Das [DMG-CDR-Creating-Tool 2.0.zip](#)

Die Dateien sind ja ursprünglich dazu da um daraus ne CD/DVD zu erstellen.

Beitrag von „Hausdame“ vom 6. September 2018, 19:21

Hallo @all,

danke für die Antworten, [@grt](#) H-Sierra Pachter läuft bei mir Problemlos. Auch werden bis lang alle Updates angezeigt. War ja nur das von iTunes.

[@ralf.](#), danke für das Tool, werde es runterladen wenn ich mich an die Sache mache. Warte halt noch auf die USB-Sticks. Dann kanns mal weiter gehen.

Ansonsten schon mal schönes Wochenende.